

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1902**

245 (19.10.1902) Mittagausgabe 2. Blatt

Expedition:
Hiesl und Kammlerstraße 64
nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nr. „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nr. „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von
F. Thiergarten.
Verantwortlich
für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil
Albert Herzog,
für den Anzeigen-Teil
K. Münderpacher,
Kunstmilch in Karlsruhe.

Notariatsdruck.
Notariell begl. Auflage
vom 9. März 1900:
27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung
15 000
Abonnenten.

Nr. 245. 2. Blatt. Post-Zeitungsliste 815. Karlsruhe, Sonntag den 19. Oktober 1902. Telefon-Nr. 88. 18. Jahrgang.

Personalnachrichten

aus dem Bereiche der Großh. Bad. Staatsbahnen.

Ernannt:
Eisenbahnassistent Albert Säger zum Expeditionsassistenten, Rechnungsgehilfe Daniel Schumann zum Rechnungsführer, Reserveführer Julius Schwabach zum Lokomotivführer, Schaffner Ludwig Nibel zum Oberassistenten.

Ingenieurpraktikant Stephan Fütterer von Gaggenau wurde in den Dienst der diesseitigen Verwaltung aufgenommen.

Dem Oberassistenten Karl Kaufmann wurde unter Belassung des Titels „Oberassistent“ und der Dienstleistung eines Oberassistenten die etatsmäßige Amtsstelle eines Zugmeisters übertragen.

Etatsmäßig angestellt:
die Wagenwärter Adolf Bernauer, Wilhelm Silber, der Schiffsleiter Wilhelm Euber, der Pförtner Jakob Schumann, die Schaffner Georg Schmal, Josef Wild, Adolf Senne, die Weichenwärter Hermann Wabern, Fridolin Rang, Friedrich Mertel, Christian Brötel, der Bahnwärter Hermann Seier.

Bürobedienter Michael Kopp, bisher bei der Main-Neckarbahn, wurde in diesseitige Verwaltung aufgenommen.

Bestätigt:
als Expeditionsgehilfe: Eisenbahngehilfe Karl Weinger von Teutschneureuth, als Bürogehilfe: Bürogehilfenwärter Karl Bohnert von Seebach.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Werkführer: Adolf Nimke von Freiburg, als Magazinassistent: Karl Wirtel von Heitersheim, als Maschinenisten: Wilhelm Urshler von Hirsensfeld, Friedrich Denninger von Auerbach, Christian Reutter von Rürtingen, als Unterführer: Heinrich Freistetter von Klustern, Johannes Beck von Nonnenhorn (Wabern), Johann Moh von Markdorf, als Stellvertreter: Georg Brand von Deitringen, Phil. Hartmann von Vietzingheim, Karl Heinzmann von Karlsruhe, Heinrich Dauner von Badstadt, Franz Spitznagel von Deitzingen, Johann Isach von Weitenung, Karl Kauf von Ueberlingen, als Weichenwärter: Ludwig Falter von Auerbach, Dominikus Köpfer von Schwarzenbach, August Hof von Gaimbach, Heinrich Ritterer von Ruffloch, Josef Ober von Weidensteinach, Franz Krugger von Jünglingen, Lorenz Mangel von Untergombach, Richard Hofmann von Albrich.

Zurückgekehrt:

Stationassistent Stefan Henn, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Bahnwärter Jakob Thoma, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Bahnwärter Heinrich Gröfing, auf Ansuchen, Bahnwärter Franz Schröder, auf Ansuchen, Bahnwärter Thomas Köhler, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Bahnwärter Georg Großhaus, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Bahnwärter Johann Nepomuk Schmiede, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste, Weichenwärter Franz Koch, auf Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste.

Geftorben:
Bahnwärter Adolf Göttinger am 11. September l. J., Bahnwärter Josef Ginter am 18. September l. J., Weichenwärter Johann Baptist Maier am 17. September l. J., Bahnwärter Johann Winter am 25. September l. J., Rechnungsrath Wilhelm Stecher am 5. Oktober l. J.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 11. Okt. Sitzung der Strafkammer II. Auf der Ortsstraße zu Dillweissenstein überfuhr der Graveur Gustav Adolf Würke aus Pforzheim mit seinem Fahrrad am Nachmittag des 12. August ein kleines Mädchen, das 4 Jahre alte Margaretha Wittenauer. Würke hatte an dem Kinde, das über die Straße sprang, noch mit seinem Velogehobereitenden wollen. Er fuhr dabei das Mädchen um, das darauf zu Boden geschleudert wurde, daß es schwere innere Kopfverletzungen erlitt, an denen es am 14. August starb. Für diesen Unfall mit seinen schweren Folgen wurde Würke strafrechtlich zur Verantwortung gezogen. Die Staatsanwaltschaft erhob gegen ihn wegen fahrlässiger Tötung Anzeige, die seine Verurteilung zu 1 Woche Gefängnis nach sich zog.

Im Monat Mai erschwindelte sich der Kettenmacher Otto Emil Dahn aus Pforzheim bei einer Reihe von Personen in Pforzheim zum Teil mit Hilfe einer von ihm gefälschten Quittung kleinere Geldbeträge in der Gesamthöhe von 22 Mark. Dahn hatte sich außerdem des Diebstahls schuldig gemacht. Er stahl aus der Wohnung des Gottlob Hagenbochen in Pforzheim verschiedene Kleidungsstücke im Werte von 21 Mark. Das Gericht verurteilte den Angeklagten wegen Betrugs, Urkundenfälschung und Diebstahls unter Anrechnung von 25 Tagen Untersuchungshaft zu 45 Tagen Gefängnis.

Die Anklage gegen den Schreiner Otto Schwörer aus Dürrenberg wegen Betrugs wurde vertagt.

Im Monat August entwendete der Tagelöhner Ludwig Knobloch aus Gaggenau zu Pforzheim aus dem Schlafzimmer des Wäders S. Bud einen Ring im Werte von 28 M., eine Uhr im Werte von 10 M. und einen Geldbeutel mit 3 M. 65 Pfg. Inhalt. Knobloch wurde mit 4 Monaten Gefängnis bestraft.

In den weiter noch zur Verhandlung stehenden Fällen ergingen folgende Urtheile: Landwirt Anton Rudolf aus Akerlach wegen Diebstahls 4 Monate Gefängnis; Fabrikarbeiter Karl Day aus Wiesenthal wegen Körperverletzung 3 Wochen Gefängnis.

Karlsruhe, 15. Okt. Sitzung der Strafkammer III. Die Tagesordnung der heutigen Sitzung bezeichnete durchweg Berufungssachen. Vier derselben, die Anklagen gegen die Näherin Rosa Stumpf in Durlach wegen Verleumdung, gegen Blasius Jung Ehefrau, Christine geb. Röhrer aus Haueneberstein wegen Verleumdung, gegen Leopold Reich Ehefrau, Theresia geb. Kahles aus Haueneberstein wegen Verleumdung und gegen Leopold Reich Ehefrau Theresia geb. Kahles und Franz Kahles

Bwe. Johanna geb. Stahlberger aus Haueneberstein wegen Verleumdung, kamen nicht zur Verhandlung.

Der in Bruchsal wohnhafte Wirth Philipp Friedrich Walther aus Gröfingen wurde von der Anklage wegen Uebertretung des Par. 366 Ziff. 10 N.-St.-G.-B. und die Ehefrau Theresie Detscher geb. Berr aus Sulzbach von der Anklage wegen Uebertretung des Wassergesetzes und der §§ 27 Ziff. 2 und 28 Ziff. 2a der Feldpolizeiordnung freigesprochen.

Erledigte Stellen für Militärantwörter.

Förner sofort oder in der nächsten Zeit bei Universitäts-Prekariat Heidelberg. 6 Monate Probezeit. Anstellung zunächst auf Kündigung. Einkommen 1100 M. jährlich, bei etatsmäßiger Anstellung Anfangsgehalt 1000 M. und Wohnungsgeld 400 M. Gehalt steigt bis 1450 M., Bewerbungen sind an die Großh. Direktion der Universitäts-Klinik in Heidelberg zu richten.

Landbriefträger auf 1. November bei Kaiserl. Postamt Ebersdorf (Werrabahn). Wittwen- und Waisenklasse zählt die Stadt. Bewerbungen sind umgehend einzureichen. 6 Monate Probezeit. Anstellung auf 3monatige Kündigung, später auf Lebenszeit. 700 M. Gehalt und 72 M. Wohnungsgeldzuschuß jährlich. Gehalt steigt bis 1000 Mark jährlich. Bewerbungen sind an die Kaiserl. Ober-Postdirektion in Erfurt zu richten.

Pollzeigergeant auf 16. November beim Magistrat Erfurt. Befähigung zur Abfassung schriftlicher Anzeigen, Energie, Zuverlässigkeit, gute Führung; Unteroffiziersdienstgrad, Größe mindestens 1,68 Meter. 6 Monate Probezeit unter Gewährung des vollen Stellengehalts. Anstellung auf Kündigung und nach Zurücklegung einer 5jährigen tadellosen Dienstzeit im Dienste der Stadt und Vollendung des 30. Lebensjahres auf Lebenszeit. 1800 M. Gehalt jährlich und freie Dienstleistung. Gehalt steigt alle 3 Jahre um je 75 M. bis 1750 Mark. Stelle ist pensionsberechtigt; Pensionierung erfolgt nach den für Staatsbeamte geltenden Bestimmungen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- Geburten:
8. Okt. Ludwig Richard Theobald Erdmann, B. Konstantin Freiherr von Bobewils, Oberleutnant.
9. „ Friedrich, B. Friedrich Remond, Großh. Hofopernsänger.
9. „ Oskar Karl Franz, B. R. Rich. P. Rose, Elektrotechniker.
9. „ Willy Otto, B. Friedrich Hug, Schneidermeister.
11. „ Julius Eugenie, B. Anton Julius Nagel, Gebärdeträger.
12. „ Augustin, B. Maximilian Kreichgauer, Steuerinspektor-Assistent.
12. „ Marie, B. Karl Heinrich Fuchs, Kaufmann.
12. „ Emma Rosa, B. Alois Dlos, Dacharbeiter.
12. „ Emilie, B. Felix Weis, Kutscher.
13. „ Emil, B. Johann Karl Knorr, Metzger.
14. „ Reinhard Julius, B. Reinhard Hermle, Schmied.

BILLIG und SPARSAM

in der Küche auszukommen, ermöglicht die altbewährte, vielfach preisgekrönte

MAGGI-WÜRZE.

Panorama Festhalleplatz.

Neu ausgestellt:

Solostrandgemälde: Jerusalem mit der Kreuzigung Christi. Eintrittspreis pro Person 50 Pfg., Kinder und Militär 25 „

Privat-Tanz-Institut

Amalie Zeller, geb. Trautmann, und Alfred Trautmann.

Am 1. November beginnt wieder ein ganzer Kursus. Geht. Anmeldungen Kapellenstraße 16. Prospekte gratis. Einzel-Unterricht den ganzen Tag über. Achtungsvoll

A. Zeller und Trautmann, Tanz- und Anstandslehrer.

Zur Herbstsaison

empfehlen wir unser reichhaltig assortiertes Lager in

Glacé-, Dänischen-, Waschleder- und Stoffhandschuhen für Damen, Herren und Kinder in den bekannt vorzüglichen Qualitäten.



Ludwig Oehl Nachfolger, Karlsruhe, Kaiserstrasse 116.

Berlitz School

Kaiserstr. 132, 2 Treppen, autorisirt d. Prof. Berlitz bietet alle u. die Garantie der richtigen Anwendung der

Berlitz-Methode

Engl., Franz., Ital., Span., Russ. etc. durch vorzügl. Lehrer d. betr. Nation. Besondere Course f. Damen. Prosp. u. Probstunden, 9815

Telefon 546.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte.

Reparaturen an Fahrrädern aller Art Vernickelung u. Emailirung. Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter Fabrikate sowie Zubehör als: Laternen, Gloden, Pumpen, Ersatztheile etc. Mechanische Industrie, G. m. b. H.

H. Voigt,

Schillerstraße 33/35, Gebrauchte Fahrräder billig.

Hochelegante

Herren- und Knabenkleider in nur besten Stoffen, vielen Farben und Ausstattungen empfiehlt in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen 11843.6

L. Gretz, Schneidemeister

Maxienstraße 27, Anfertigung nach Maß prompt und billig.

Privat-Arbeitsschule.

Unterricht im Hand- u. Maschinennähen, Weiß- u. Buntstoffen. Eintritt jeden 1. und 15 im Monat. Auf mehrfaches Verlangen werde ich auch von jetzt bis Weihnachten schulpflichtige Kinder an den freien Nachmittagen annehmen. Anmeldungen werden Sofienstr. 5, 2. St., entgegengenommen.

M. Krämer, staatl. gepr. Arbeitsl.

12767.2.2

KASSENSCHRÄNKE
Feuer- und einbruchssichere
in zahlreichen Fällen bewährt
mehrfach prämiirt. 11724.13.4
Wilh. Weiss
Kassen- und Tresorbauanstalt
KARLSRUHE, Erbprinzenstrasse 24.
Lieferant Sr. Kgl. Hoh. des Großherzogs, Sr. D. des Fürsten zu Fürstenberg, der Kaiserl. Post und sämtlicher badischen Staatsbehörden.

Mühlhäuser Strickmaschinen
vorzüglichster Konstruktion zum
Familiengebrauch und Broterwerb
System Claes & Flentje empfiehlt 11267.10.3
Georg Mappes, Karlsruhe, Hebelstraße 13.



A. Kübling
in Amerika approb. Zahnarzt,
124a Kaiserstrasse 124a.
Sprechstunden:
Vorm. 8-12 Uhr,
Nachm. 2-6 „
Sonntag von 10-12 „
Spezialität:
Kronen- und Brückenarbeiten.
(Zahnersatz ohne Platten.)

A. Kneip,
Werberstraße 34,
offerirt sein großes Lager
selbstgefertigter
Herrenkleider
zu außerordentlich billigen Preisen.
Paletot-Modellstück,
durchaus mit Seide gefüttert,
schön und geschmackvoll gearbeitet,
sage und säure für nur
28 Mark
ohne Sconto. 11562.8.5

Puppen-Klinik
Die erste Karlsruher Puppenklinik
H. Bieler, Kaiserstraße 227,
heilt das ganze Jahr hindurch alle
verwundeten Puppen rasch u. billig.
Sämtliche Ersatztheile, sowie Verleiden
Kleider, Böfche, Schuhe, Strümpfe
und Güte sind fortwährend in großer
Auswahl vorrätzig. 12755.5.2
Gänselebern
werden fortwährend angekauft. 11448
Erbprinzenstraße 21, 2. Stod.

Gr. Badische Staats-Eisenbahnen.

Die Feilenhauerarbeiten für die Hauptwerkstätte Karlsruhe für die Zeit vom 1. Januar 1903 bis 31. Dezember 1905 sollen vergeben werden.

Angebote sind bis 30. Oktober 11. 38. Vormittags 10 Uhr mit entsprechender Aufschrift versehen, anher zu richten.

Die Bedingungen können bei uns eingesehen oder auf Verlangen bezogen werden. 12575.2.2

Zuschlagsfrist 4 Wochen. Karlsruhe, den 10. Oktober 1902. Gr. Verwaltung der Hauptwerkstätte

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Wir verkaufen öffentlich:

Abgängige Betriebsmaterialien als: Seile, Büschel, Teppichzeug, Fenstervorhänge, Garnierleinen, Spritzen, Schläuche, Wagenbedeckungen von Leinen, Lederabfälle, Glas, Gummi- u. Kautschukwaren, Nachschubabfälle, Plattenabfälle und 15330 Stück alte angebrannte Glühlampen.

Angebote sind schriftlich, verschlossen und mit der Aufschrift: „Verkauf abgängiger Betriebsmaterialien“ spätestens bis

Dienstag den 28. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,

bei uns einzureichen. Die Verkaufsbedingungen und Angebotsbogen werden auf postfreie Anfrage von uns abgegeben.

Die Materialien können bei unserem Hauptmagazin III hier beichtigt werden. 12337.3.2

Karlsruhe, den 4. Oktober 1902. Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangs-Versteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das dahier belegene, im Grundbuche von hier zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes zur unabhgetheilten Hälfte auf den Namen des Maurermeisters Friedrich Nagel in Eggenstein eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Freitag den 12. Dezember 1902, Vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat in dessen Diensträumen, Amalienstr. 19, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 2427, Flächeninhalt 7 a 93 qm Gelände mit Wappenstein Nr. 152 bezeichnet, amtlich geschätzt zu 10,300 M

hievon die unabgetheilte Hälfte. Der Versteigerungsvermerk ist am 11. September 1902 in das Grundbuche eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Versteigerung des Versteigerungsvermerkes dem Ansprüche des Gläubigers an den übrigen Rechten nachgeordnet werden.

Diesemigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1902. Groß. Notariat V als Vollstreckungsgericht. 12831

Waaren- und Fahrnißversteigerungen

in und außer dem Hause übernehme ich jederzeit unter Zusage besserer Erledigung und billigster Berechnung.

Josef Hirschmann jun., Auktions- und Commissiongeschäft, Wabhornstraße 21.

NB. Einzelne Möbelstücke, sowie ganze Haushaltungs-Einrichtungen werden auch gegen Barzahlung käuflich übernommen. 12356\*

Bänjelebern

werden fortwährend angekauft.

Kreuzstr. 10, bei der kleinen Kirche. 10.6

Holzverkauf.

Aus den murgschifferschaftlichen Wäldungen werden am Donnerstag den 23. Oktober d. J. verkauft:

a) im Wege des schriftlichen Angebots aus dem Distrikt Schramberg-Ebene:

Nadelholz 3548 Stück mit fm: 915 III., 906 IV., 111 V. Kl., 110 Stämme und 65 Käulen.

Das Holz wird im Laufe der Monate Oktober u. November d. J. angeliefert. Die schriftlichen Angebote wollen auf besonderen, vom Unterzeichneten bezugbaren Formularen, losweise getrennt, für 1 fm in ganzen und zehntel Mark ausgedrückt, verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Nadelholzangebot“ versehen, am Verkaufstag bis 10 Uhr Vormittags im Geschäftszimmer des Forstamts Forbach II eingebracht werden. Die Eröffnung der Angebote findet sodann um 10 Uhr in der „Krone“ in Forbach statt. Loosenteilung und Verkaufsbedingungen liegen bei der schifferschaftlichen Kasse in Gernsbach und dem Unterzeichneten zur Einsichtnahme auf. Auszüge befragt Forstwart Emil Haas in Forbach.

b) in öffentlicher Steigerung, Nachmittags 2 Uhr beginnend, in der „Krone“ in Forbach aus den Distrikten Schramberg-Halde und Ebene, Hornwald, Schönmünz, Stöckberg und Herrensbrunn, folgende Holzarten:

Eiche, Eter: 1072 Büdene, 1549 tannene, 670 häutene. Brühlholz, Eter: 123 büdene, 1002 tannene, 807 häutene. Andruschholz: 1216 Eter und gemischte Reispfingel 1293 Eter.

Nähere Auskunftserteilung wie unter a).

Für das auf den württembergischen Wegen nach dem Enzthal zur Abfuhr gelangende Holz, ist an den württembergischen Staat ein Durchfahrtsgeld von etwa 45 Pf. p. fm (= 31 1/2 Pf. pro Eter Scheiter und Rollen, bezw. 22 1/2 Pf. pro Eter unvertohlte Reispfingel) zu zahlen. Das Weggeld wird von der Murgschifferschaft vorgelegt und später vom Käufer rück-erhoben werden. 12405.2.2

Forbach (Baden), 6. Oktob. 1902. Ens, Oberförster.

Nadelholzverkauf.

Das Gr. Forstamt Kaltenbrunn in Gernsbach verkauft aus Domänenwäldungen mit Vorgriff bis 1. Mai 1903 im Wege schriftlichen Angebotes nachverzeichnetes Nadelholz, worüber genaue Verzeichnisse vom Forstamte und von den Forstwarten bezogen werden können:

Abth. 14 u. 15. Forstenhämmen 14 III. Kl.; Nadelholzstämme: 149 I. u. II. und 177 III. bis V. Kl.; Nadelholzstöße: 14 I. u. 31 III. Kl.; Nadelholzstämme: 18 I. u. 11 II. Kl. Abth. 8-11, 16-19. Forstenhämmen: 7 II. u. 81 III. u. IV. Kl.; Nadelholzstämme: 123 I. u. II. u. 414 III.-V. Kl.; Nadelholzstöße: 14 I. u. 38 III. Kl.; Nadelholzstämme: 28 I. u. II. Kl.

Abth. 31. Forstenhämmen: 5 II. u. 9 III. Kl.; Nadelholzstämme: 143 I. u. II. u. 231 III.-V. Kl.; Nadelholzstöße: 10 I. u. 28 II. u. III. Kl.; Nadelholzstämme: 35 I. u. II. Kl.

Abth. 50, 51, 62. Forstenhämmen: 119 III. u. IV. Kl.; Nadelholzstämme: 20 I. u. II. u. 288 III.-V. Kl.; Nadelholzstöße: 7 I. u. 37 II. u. III. Kl.; Nadelholzstämme: 20 I. u. II. Kl.

Abth. 93. Forstenhämmen: 64 III. u. IV. Kl.; Nadelholzstämme: 33 I. u. II. u. 568 III. bis V. Kl.; Nadelholzstöße: 6 I. Kl.; Nadelholzstämme: 11 II. Kl. Abth. 97. Forstenhämmen: 146 III. u. IV. Kl.; Nadelholzstämme: 86 I. u. II. u. 670 III. bis V. Kl.; Nadelholzstöße: 9 I. u. 15 III. Kl.; Nadelholzstämme: 14 II. Kl.; zusammen etwa 3800 fm.

Die Angebote sind nach Abtheilungen und Klassen getrennt auf ein Formular der Normalgröße zu stellen, wozu die Formulare vom Forstamte u. Forstwart Klump in Kaltenbrunn unentgeltlich bezogen werden können. Die Ausschreibung hat der Käufer um 90% seines Angebots zu übernehmen. Die Angebote müssen verschlossen und mit der Aufschrift: „Angebot auf Nadelholz“ versehen spätestens am Montag den 10. November 1902, Vormittags 10 Uhr, beim Forstamte Kaltenbrunn in Gernsbach eingebracht sein, wofür die Zeit die Öffnung derselben erfolgt und inzwischen die Verkaufsbedingungen eingesehen werden können. Das Holz wird vorgezeigt von den Forstwarten: Bauer in Dürreth, Heinischmidt in Brotenu, Klump in Kaltenbrunn u. Schultze in Kambach. 5805a

Auf Credit

vorzüglich gut gearb. Wohnungs-Eintr. u. einzel. Möbel an zahlungsf. Leute abzugeben ohne Aufschlag. Off. unter Nr. 12000 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Advertisement for Kaiser's Chocolate-Geschäft. Cacao, Chocolade, Zuckerwaren. Biscuits, Thee etc. 141 Kaiserstraße 141. Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgegend zur Nachricht, daß ich am hiesigen Platze 141 Kaiserstraße 141 ein Spezial-Geschäft in Cacao, Chocolade, Zuckerwaren Biscuits, Thee etc. errichtet habe. Die zum Verkauf gelangenden Cacao's, Chocoladen und Zuckerwaren sind aus bestem Rohmaterial in eigener Fabrik hergestellt. Billigste Preise. Garantirt reine Ware. Kaiser's Chocolade-Geschäft Kaiserstraße 141. Zuckerwaren Biscuit, Thee

Red Star Line Antwerpen & New York. Directe Postdampfer zwischen Antwerpen & New York. Antwerpen & Philadelphia. Vorzügliche Passagier-Einrichtungen. Auskunft bei: Red Star Line in Antwerpen, Paul Distelhorst, in Firma Distelhorst & Graebener, Herrenstr. 17 (Ecke Kaiserstr.) in Karlsruhe. 545a

Fähbare Brennholz-Säge- und Spaltmaschinen, neuester und solidester Konstruktion. Spätem Blüher, liefern Ehlinger Holzbearbeitungsmaschinenfabrik Pünger & Steuert, Esslingen a. N. Dasselbst ist auch im Auftrage eine gebrauchte Sägmachine zu verkaufen. 4132a.27.12

Nur diese Woche!!! Neue, komplette, ungelasene Jahrgänge v. Romanbibliothek 1886 bis 98 à 2.50 Mk., Land und Meer 89-98, Illustrierte Welt 89-98, Gute Stun'ne 93-1901, Aus fremden Zungen 1895. Für A le Welt 95 bis 1900 à 3 Mk., Fels zum Meer 91 bis 1900 à 4 Mk., Moderne Kunst 5, 10, 11, 2 à 5 Mk. Ferner gelasene Jahrg. 1901 und früher von Daheim, R manib iotok, Neues Blatt à 1.50 Mk., Gartenlaube, Bnei für Alle, Gute Stunde, Illust. We t Fliegende Bätter, Romanzeitung Chronik der Zeit, Universum à 2 Mk., Bestell. von 5 Jahrg. an franco Ansichtskarten!!! Künstler. ausgef. 100 Stck. 2 Mk. sort Germania, Berlin, Besselstr. 2. A.

Zucker-Maranke erhalten ungesüßt und portofrei einen Prospekt über eine allein zuverlässige Hilfe gegen die Zucker-Krankheit von Apothek r R Otto Lindner, Dresden-A. 16. 587a 10.8

Straus & Co. Bankiers. KARLSRUHE. Friedrichsplatz 1 Eingang Ritterstrasse.

Färberei u. chem. Waschanstalt Ed. Printz. Act.-Ges. 65 Kaiserstr. 65 - 245 Kaiserstr. 245 193 Kaiserstrasse 193 10 Erbprinzenstr. 10 - 8 Schützenstr. 8 (Telephon Nr. 63) 11709.18.11 empfiehlt zur Instandsetzung der Herbst- und Wintergarderoben ihre Färberei u. chem. Waschanstalt unter Zusicherung prompter, sorgfältiger und billiger Bedienung.

Grund & Oehmichen. Elektrische Licht- und Kraft-Anlagen im Anschluss an das städtische Elektrizitätswerk. Lager von Beleuchtungskörpern, Glühlampen, Kohlenstiften etc. Reparaturen. + Erweiterungen. Ingenieur-Besuche und Kosten-Anschläge unentgeltlich und ohne jede Verbindlichkeit. 12248.6.3

Eine größere zurückgesetzter Corsets gerade zu bedeutend ermäßigten Preise ab. Es befinden sich darunter Frack-Corsets mit gerader Front von Mt. 3.- an. 4.8 Karoline Stein-Denninger, 12556 Groß. Post. Waldstraße 36. Telephon 190.

Adresskarten, eins- und mehrfarbig, werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Badischen Presse“.

Tischweine, roth und weiß, äußerst billig, empfiehlt 12658.2. Friedrich Faissl Amalienstraße 37, nächst der „Krone“.

PALMIN S C feinste Pflanzenbutter Preis pro Pfund 70 Pfg. Zu jedem Pfund Palmmin erhält der Käufer ein Serienbild, 854a la. weißen Tischwein, per Liter 48, 50 Pfg., la. rothen Tischwein, per Liter 50 Pfg. Garantie für absolute Reinheit. Proben gerne zu Diensten. 1121 Carl Kern's Nachf. Weinhandlung, 41 Sofienstraße 41.

Kaffee-Abschlag nur in Holland! Holland. Compagnie für Java-Kaffee-Export Maastricht Q 54 Holland versendet Postcolli von 10 Pfund echten, garantirt feinsten, frisch gebrannten Holland. Java-Kaffee gegen Nachnahme von M. 9 verzollt, franko in's Haus. NB. In Deutschland ist der Ladenpreis für gleiche Qualität mindestens M. 1. 40 per Pfund.

Butter! Honig! Liefere fro. g. Nachn. garant. naturr. Kuhmilch-Süßrahm-Butter, tägl. frisch u. schmackhaft, 10 Pfd.-Stücke 6 Mk., 6 Pfd.-Stücke 3.60 Mk., garant. naturrein. Bienen-Blüthen-Schlehdor-Honig (1902er) 10 Pfd.-Dose 4.50 Mk., zur Probe 10 Pfd.-St. 1/2 Butter u. 1/2 Honig 5.25 Mk. S. Koller jr. Buczac Nr. 68 (via Breslau).

Zuckerrübenschntzel, nasse und getrocknete, Corfstreu, Corfmull empfiehlt 9822\* Karl Baumann, Akademiestraße 20. 12555a



**Restaurant „zum Löwenrachen“**  
Kaiser-Wilhelm-Passage.  
Empfehle einen vorzüglichen  
**Mittags- und Abendtisch**  
in und ausser dem Abonnement.  
Gleichzeitig empfehle **reine Oberländer-, Rhein- und Moselweine.**  
Warme Küche bis Abends 12 Uhr  
bei einem vorzüglichen Stoff Münchner Leisbräu (jeden Abend 6 Uhr Anstich direkt vom Fass) und Freiherrl. v. Seldeneck'schem Exportbier.  
Prompte Bedienung. Reelle Preise.  
NB. Zu Hochzeiten, Festessen oder sonstigen Festlichkeiten empfehle meine schönen Lokalitäten, sowie **Diners à Parte.**  
Hochachtungsvoll  
11855.26.4 **Carl Dathe.**  
Sonntag den 19. d. M., Vormittags 11—1 Uhr:  
**Grosses Frühschoppen-Konzert.**  
Anstich direkt vom Fass.

**Café Hildenbrand**  
..... Waldstrasse Nr. 8 .....  
In nächster Nähe des Grossh Hoftheaters und des Colosseums.  
Etablissement I. Ranges.  
Ausschank von Münchener Spatenbräu, Pilsener aus der ersten 10229 Aktien-Brauerei Pilsen.  
Hugo Schneider, Direktor.

**Ausflugsort und Restauration**  
**Gut Werrabronn (Werrehäusel),**  
halbwegs **Durlach-Weingarten**, sehr schön dicht am Walde und an der Staatsstrasse gelegen, erreicht man entweder direct von den vorg. Orten aus, oder auf prächtigen Waldwegen, einerseits von Hagsfeld oder Blantenloch, andererseits von Grödingen oder Berghausen oder von Jöhlingen aus in ungef. jeweils einer Stunde.  
5798a

**Schloss Marbach a Bodensee.**  
Heilung finden **Herz- und Nervenkrankte** durch **neue, eigenartige, bewährte** Behandlung. Drei Aerzte. Auskunft durch die Verwaltung.  
1824a  
**Winterkuren!**

**Sanatorium Nordrach, bad.**  
von Dr. Hettinger, **Schwarzwald.**  
**Heilanstalt für Lungenkranke.**  
Vorzüglich eingerichtet. Völlig geschützte Lage.  
Winterkuren mit den besten Erfolgen.  
40 Betten. 3 Aerzte.  
Näheres und Prospekte durch die Verwaltung. 11296

**Trauben,**  
Französische, Tyroler, Italiener, Griechen, Spanier, schwarz und weiss, insbesondere **weisse Andalusische Manzanilla und Muscateller**, nur feinste Qualitäten, offeriren, täglich eintreffend, billigt 12883.3.8  
**Franz Fischer & Cie., Karlsruhe,**  
Wein- und Trauben-Import.  
Filialen: Corfu (Griechenl.) Neuenbürg (Württemberg.)

**Fidelitas-Bier**  
hochfeines helles Tafelbier  
**dunkles Exportbier**  
kräftig, nahrhaft, vollmundig.  
12619.6.6  
**Brauerei Schrempp,**  
Karlsruhe.  
Fernsprecher Nr. 12.

**Spiegel**  
kauft man am billigsten im Spezialgeschäft. **Große Auswahl, nur beste Qualität.** Preise das Billigste, was geboten werden kann.  
A. Jägel,  
Ausstellung Ecke der Kreuz- und Hartgrabenstr. 38.  
Druckarbeiten jeder Art werden rasch u. billig angefertigt in der Druckerei der Bad. Presse.

**Brie:**  
Camembert, deutsche  
Camembert, französ.  
**Chester-**  
**Delikatess-**  
Emmenthaler  
Edamer  
Frühstücks-  
Gervais-  
Gorgonzola-  
Kräuter-  
Münster  
Neuschäteler  
Parmesan-  
Roquefort-  
Rench. Rahm-  
Romantour-  
Spunden-  
Tilsiter  
Limburger  
empfehlen 12846

**Carl Hager, Hoflieferant,**  
Erbsprinzentr., nächst dem  
Rondellplatz. Telefon 3-8.

**Ff. Gänseleberwurst,**  
**Fleischgelée**  
empfehlen von heute ab  
**Ludwig Käppler, Würstler.**

**Gemischte**  
**Marmelade**  
(etwas ganz Vorzügliches),  
per Pfund 30 Pfennig,  
**Neues Silberjanertrant**  
(Delikat),  
**Bohnen u. Gurken**  
zu haben bei 12857.2.2  
**Friedrich Faisst**  
Amalienstrasse 37,  
nächst der „Krone“.

**Größeren**  
**Consumenten**  
empfehle sämtliche Artikel der  
Lebensmittelbranche, insbesondere  
Colonialwaren, Mühlenfabri-  
kate, Sälsenrädche, Barrobbi,  
Ede und Fettwaren, Mari-  
naden, Landesprodukte, Früchte-  
und Gemüse-Conserven etc. etc.  
in la. Waare zu äußersten gros-  
Preisen und sichere ich tadellose, reelle  
Bedienung zu. Man verlange Preis-  
liste. 11601\*  
Post- und Bahn-Versandt.  
**Fritz Leppert,**  
Karlsruhe.

**KAISER-**  
**COGNAC.**  
Gesellig geschützte  
preiswürdigste Marke.  
**Entschieden.**  
„Kaiser-Cognac“ ist  
als ein sehr reines,  
frühtiges, wohlgeschmeck-  
tes, die Verdauung an-  
regendes und besonders  
bekömmliches Getränk  
zu empfehlen.  
18. 11. 1896.  
gez. Dr. Kayser,  
Gerichts- u. Sanitäts-  
Chemiker.  
**Preise:**  
1/2 Literflasche Mk. 3.00  
1/4 „ „ „ 1.70  
Nacht nur zu haben bei  
**Victor Merkle, Hoflieferant.**

**Pfälzer Zwiebeln**  
empfehlen in gesunder haltbarer, schöner,  
mittlerer Lagerwaare p. Zt. M. 3.50,  
bei Mehrabnahme entsprechend billiger,  
**A. Gauß, Herzheim (Pfalz).**

**Viehfuttermehl**  
„Reell“,  
vegetabilisch, phosphorreiches Vieh-  
futtermehl, 10325\*  
mehrfach prämiert,  
unter Nr. 60184 geschl. geschützt,  
per Ctr. ab Karlsruhe **Mk. 25.-**,  
**Mk. 30.-**, je nach Quantum.  
Generalvertrieb für Kreis Karlsruhe  
und Baden:  
**Karl Baumann,**  
Karlsruhe, Akademiestr. 20.  
Wiedervorkäufer gesucht!

**Deutscher Hof**  
Restaurant und Weinwirtschaft  
Ecke Karl- und Erbprinzenstraße.  
Titl. Publikum die erg. Anzeige, daß ich obiges, altrenommierte  
Restaurant übernommen habe und bittet um geneigten Zuspruch  
12724  
Hochachtungsvoll  
**Alex Mangin,**  
langj. Küchenchef aus Baden-Baden.

**H. Menold, Hofwagenfabrik, Mannheim M. 7, 22.**  
Telefon 2110.

Reichhaltiges Lager von ca. 40 neuen  
eritastig ausgeführten  
**Luxuswagen**  
wie Landauer, Coupé's,  
Landaulets, Mylord Dogcart,  
Jagd- und Bürschwagen etc.,  
darunter 1 Coupé und 2 Mylord  
mit Gummireifen;  
ferner ca. 30 englische Pferdegeschirre von den einfachsten bis zu  
den feinsten. 4643a, 20.9

**Complete** 12748  
**Wohnungs-Einrichtungen,**  
sowie einzelne **Möbel**  
sind in großer Auswahl von einfacher bis feinsten Ausführung  
in bekannter Güte zu billigsten Preisen stets vorräthig.  
**Lazarus Bär Wwe.,**  
Zirkel 3 Möbel-Magazin Zirkel 3  
Ecke der Baldhornstraße.

**Dampfkesselfabriken**  
von 719a

**Jacques Piedboeuf, G. m. b. H. in**  
**Aachen, Düsseldorf und Jupille (Belgien)**  
gegründet 1812  
liefern  
Dampfkessel aller bewährten Systeme, speziell Großwasser-  
raumkessel für hohen Druck.

**Dampfkessel**  
**Neu! Piedboeuf'sche Zugabsperrung D. R. G. M.**  
Einfachste, sicherste, bequemste und billigste Einrichtung  
für alle Ein-, Zwei- und Dreiflammkessel: **verhindert**  
die schädliche Abführung der Feuerung und des Kessels durch Ein-  
strömen kalter Luft beim jedesmaligen Öffnen der Feuerthür,  
**vermindert die Rauchbildung.**

**Sturm-Taschenfeuerzeug.**  
Sehr elegante  
Aus-  
führung  
fein  
vernickelt.  
Sofort hat man durch eine kurze  
Umdrehung des Ringes nach rechts  
Licht, daher unentbehrlich für jeden  
Raucher.  
Kann zum Nothbehelf auch als  
Taschenlaterne gebraucht werden,  
dürfte bei keinem Raucher fehlen.  
Bequem in der Tasche  
zu tragen.  
In hochfein ver-  
nickelter Ausführung  
per Stück Mk. 1.20  
gegen Nachnahme.  
Ersatz Amorces-  
Streifen p. Dtz. 0.35.  
Hauptcatalog mit ca.  
2000 Abbildungen  
unserer sämtlichen  
Waaren, darunter viele Neuheiten, versenden  
umsonst und portofrei 5243a  
**Stahlwaaren-Fabrik und Versandhaus**  
**E. von den Steinen & Cie., Wald b. Solingen 71.**

**XL Strassburger Pferde-Lotterie**  
Ziehung sicher 15. November 1902.  
Kleine Looszahl Verminderung der Gewinne ausgeschlossen!  
Haupt-  
Gew. 1200  
v. Mk. 39 000  
Gew. 10 000  
Mk.  
Die 1130 letzten Gewinne werden mit 100% und  
die 31 ersten Gewinne mit 250% Abzug vom  
Generalagenten ausbezahlt. 5764a  
1 Loos 1 Mk., 11 Loose 10 Mk.; Porto u. Liste 25 Pf. extra  
empfehlen **J. STÜRMER,**  
Agentur Strassburg i. B.  
In Karlsruhe zu haben bei: Carl Goetz, Hebelstr. 11/15; Alfr.  
v. Perlestein, E. Dahlemann, Ch. Wieder, L. Michel.

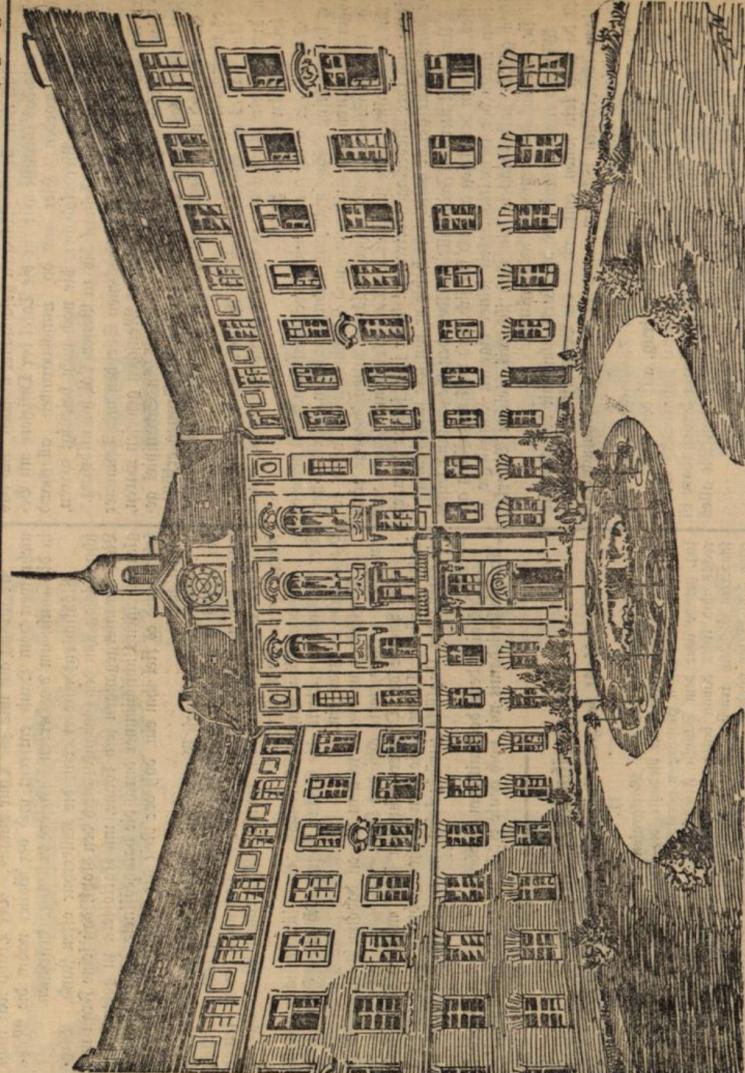
**Strickwolle**  
Spezialität  
seit 58 Jahren.  
Aus dem reichen Sortiment  
besonders empfohlen:  
**16 WK, Pfund 2.75**  
**1/2 Pfund 56 Pfg.**  
in allen Farben.  
**Leopold Kölsch**  
**Weiss & Kölsch Détail**  
211 Kaiserstrasse 211  
Karlsruhe. 1094a

**Feilenhefte**  
aus bestem weihbuchen  
Holz, mit guten Bindungen  
empfehlen fortirt in 7 Größen  
Mk. 7.75 per 100 Stück  
bei 100 Stück einer Größe  
billiger, die 1111b  
**Schuhleisten-Fabrik**  
Karlsruhe,  
Amalienstrasse 47.

**Ich kaufe**  
fortwährend getragene Betten  
u. Frauenleider, Stiesel, Hüten,  
Militär-Uniformen, gebrauchte  
Betten, ganze Haushaltungen  
sowie einzelne Möbelstücke und  
zahlreiche für, weil das größte Ge-  
schäft, mehr wie jede Konkurrenz,  
Gest. Offerten erbittet 8330  
**J. Levy,**  
Waldgrabenstr. 22.

**Große Betten 11 1/2 Mt.**  
Unterbett, Oberbett u. Kissen  
reichl. mit neuen Bettfedern  
gefüllt. Best. rote Betten  
17 Mt., Ausstattungsbetten  
21 und 27 Mt., Bettfedern,  
leicht, Bf. 70, 1.00, 1.50,  
Halbdaunen 1.75, 2.25, 2.50,  
Daunen 2 Mt., 2.80, 3.50, geriff.  
weiße Gänsefed. 2 Mt., 3.50,  
3.00, Kaiserfed. 3.50, 4.00, 4.50.  
Preislist. franco. Best. jede Posi-  
tion franco Nachnahme.  
**Fl. Jackier, Dresden,**  
Webergasse 30. 1388a, 23

**Melafettorimehlfrutter**  
Patent „Schwarz“  
aus der Zuckerfabrik Frankenthal,  
ca. 41% Zucker und 20% Wasser  
(größte Haltbarkeit) Man kauft  
kein Melafettor ohne Gewähr-  
garantie. Durch Zufuhr von Treber,  
Malzkeime, Kleie, Mais etc. Ein-  
kaufpreis billiger wie fertige  
Mischungen. (Zerfallsener haben  
sanitäre Wirkung). 9331  
Generalvertrieb:  
**Karl Baumann, Karlsruhe,**  
Akademiestr. 20,  
welcher nächste Bezugsquelle mittelt.  
**Leistungsfähiges**  
**Manufaktur- u. Aus-**  
**steuergeschäft**  
gibt an Privat, unter monatlichen  
Raten, Baaren jeglicher Art ab.  
Offert. unter Nr. 10618 an die Druck-  
erei der „Bad. Presse“ erbeten. 40.20



Das Letzthaus am Victoria-Luisenpark zu Berlin.

Als in den 60er und 60er Jahren des letzten Jahrhunderts im deutschen Mittelstande die Frauenbewegung sich zu entwickeln begann, richtete sie sich in erster Linie auf die Förderung des Frauenstudiums. In Deutschland trat man damals auf Veranstaltung des Reichstages in Berlin einen Verein zur Förderung der Erwerbstätigkeit des weiblichen Geschlechts in Leben, der später den Namen Letzthaus erhielt. Der Verein erzielte sich einer hohen Blüte. Er besitzt eine Handarbeits-, Gewerbe-, Zeichen- und Modellirchule, eine photographische Lehranstalt, eine Haushaltungsschule, ein kunsthandwerkliches, mechanisches und Schneiderei-, eine Haushaltungsschule, eine Tischlerei, eine Plättelherstellung, den Vortragsabend, das Vortragsbüro und ein Arbeitsnachwehungs- und Stellenvermittlungsbüro.

Krieg.

Der neue Letzthaus, das der Letzthausverein am Victoria-Luisenpark in Berlin erbaut und Anfang dieses Monats bezogen hat, soll am Sonntag den 18. ds. Mts. in Gegenwart der Kaiserin feierlich eingeweiht werden. Während der letzten Hälfte des Jahres 1900 wurde bereits am Berliner Letzthaus ein ähnliches Gebäude erbaut, das von dem Kaiserlichen Hofe für die Kaiserin in Auftrag gegeben wurde. Das neue Letzthaus ist ein herrliches Beispiel für die deutsche Baukunst der Gegenwart. Es ist ein großes, zweigeschossiges Gebäude, das in der Mitte von einem Hofe umgeben ist. Die Fassade ist aus rotem Sandstein und zeigt eine Mischung aus klassischer und moderner Architektur. Die Hauptfassade ist durch eine große Loggia mit Säulen hervorgehoben. Die Dächer sind mit Ziegeln gedeckelt. Das Gebäude ist ein Werk der Architekten H. Scharoun und H. Höpfer. Es ist ein Beispiel für die deutsche Baukunst der Gegenwart, die die Traditionen der Vergangenheit mit den Anforderungen der Gegenwart verbindet.

Witzspiele.



Es sind 7 Wörter zu suchen von der Bedeutung unter a. Von jedem dieser Wörter ist durch Umschreiben des Anfangsbuchstabens ein anderes Hauptwort zu bilden, dessen Bedeutung unter b. angegeben ist. Sind die richtigen Wörter gefunden, so bezeichnen die Anfangsbuchstaben der Wörter unter b im Zusammenhang gelöset eine der folgende amerikanischen Städte:

- a. 1. Wertigkeit 2. Gharner Tisch 3. Altes Gemälde 4. Heißes Getränk 5. Farschloß 6. Gewebe 7. Blumen
b. Stadt in Hannover, Rhodanische Land in Ägypten, spanischer Feldherr, angebautes Land, Nahrungsmitel, Strichstein.

Buchstabenrätsel.

Der Erste sieht tief im Kofel,
Doch steht der Zweite beim Kammin.
Die nächsten Drei sind die Pfote,
Das letzte Drei sind in Berlin.
Das Ganze soll vollkommen sein.
Nimm's guten Wein und — Gemeinsam sein.

Kapitelrätsel.

Schande, Geier, Midas, Schneider, Trost, Gewinsel, Schorf, Schanzkorn.
In jedem der vorstehenden Wörter ist ein anderes bekanntes Hauptwort versteckt. Die Anfangsbuchstaben der eingekapselten Wörter ergeben, im Zusammenhang gelöset, einen männlichen Vornamen.

Steigung.

- (a-b) + c - (d-e) + f = x.
a Stadt in Aushoff,
b Stadt in der Schweiz,
c Gussstahl,
d Gemütsbewegung,
e Körperheil,
f Hütnort,
x Wein.

Aufzählung der Räthsel-Ede in Nr. 79.

Betrachtet man das Bild von der oberen Seite, sieht man das Gänkelel am linken Baume stehen. Der Kopf ist am Fuß des Baumes, das Dach bildet das Klebhorn.

Rathselrätsel.

Der Erste erhält 3 volle, 1 halbes und 3 leere Fässer; der Zweite 2 volle, 3 halbe, 2 leere; der Dritte ebenso viel, wie der Zweite. Bekommt der Dritte aber genau daselbe wie der Erste, so erhält der Dritte 1 volles, 5 halbe und 1 leeres Faß.

Witzspiele.

Red. Gef. Ged. Ged. Ged. Red.
Nützliche Aufzählungen lauten ein:
S. Reich, Frau Lina Kruse, Morcha und Rudolf Weier, Herrn. Strack, A. Guevillat, sämtlich in Karlsruhe; Konsta Ehrlich in Müppur; Johannes Kremer in Jöblingen; Karl Kumpmann in Spitzberg; Luise Spross in Offenburg; Oskar Klein in Leipzig.

Für die Redaktion verantwortlich: A. Herzog.
Druck und Verlag von Ferd. Hiertergarten in Karlsruhe.

Nach einer halben Stunde — es mochte gegen 10 Uhr sein — stand die kleine unterhalb gehalten Front nach Süden in Schlachtereinung. Der Marsch ließ die Regimentsfähnen vor die Front ziehen, die Kruppen lag zum Gefecht fertig mochen, mit die Linien ab und er machte Offiziere und Mannschaften zur Kapfertät und Ausdauer.

Darüber näherte sich Oberst Wery mit seiner Haupt mit dem Geer. Er hatte noch festhalten können, daß der Feind mit seiner Infanterie auf den Zullinger Berg in der Richtung des Käferspöles marschierte und nur seine Kavallerie auf dem Hochgebirge entwidete.

Dies veranlaßte den Marsch, das Gelände zu thun. — Unter dem Befehl des Regimentsleiters Graf Karl Egan von Kuffenberg und des Grafen Rasper von Fürstberg setzte die Infanterie aus der Geschloßung in der Ebene aus und marschierte, durch einige Eskadrons Kavallerie verstärkt, zwischen Dettlingen und Dettlingen hindurch nach der nächsten Gruppe des Zullinger Berges. Um 11 Uhr Morgens beobachtete man vom Zullinger Berg aus den Marsch der deutschen Kolonnen auf dem Zullinger Berg. Als die Höhe anstieher Dettlingen und Lörach erreicht war, liehe sich die Infanterie in Geschloßung um. Unter den beiden Kuffenberg kommandierte der König von Ansbach den rechten, der Erbprinz von Baden-Durlach den linken Flügel. Vor der Front hatte man den durch die Granaten besetzten Ansbach des Käferspöles, welcher damals durch den Weg Dettlingen — Lörach bezeichnet wurde.

Witzspiele.

„Berühmte“ Leiden. Ein australischer Professor A. R. Kohler, der jetzt in London wohnt, hat, wie ein dortiges Blatt berichtet, eine neue Methode der Einmalanwendung erfunden, welche die völlige Erhaltung der Leiden ermöglicht. Der Professor behauptet, Körper von Menschen und Thieren durch seine Methode vollständig „berühmte“ zu können. Er setzt in seiner Werftart Wölfe, und Thiere vollständig mit ihren Beeren oder ihrem Fleis, aber kein interessantes „Witzspiel“ ist der Leiden eines Mannes, der im vorigen Jahre in seinem 81. Lebensjahre am Altersschwäche starb. Der Leiden ist noch keinem Verfahren einbeizumittelt und jetzt eine weiche braune Masse; im nächsten Jahre wird et so hart wie eine harte Masse sein. Diese Masse sieht durchaus wie ein Stück aus, es ist einfach ein vollkommen erhaltener Leiden. Das Verfahren besteht darin, daß nach dem Tode dem Leiden eine Flüssigkeit injiziert wird, die so wirkt, daß sie in jeden Pore und jede Faser gelangt und völlig den Verfall aufhält. Das Fleisch wird dunkel und pergamentfarben, weil die Flüssigkeit ein Konservativ ist; aber die Form wird völlig erhalten, wie diese Leide beibehält.

Was ist schlimm?

- Wenn ein Mörder sich hängen läßt!
Wenn die Mörder in Alles ihre Kräfte setzt,
Wenn ein Mörder auf dem Kreuzen steht,
Wenn ein Mörder Glasbender Alles leicht fällt,
Wenn ein Mörder nach Licht strebt,
Wenn ein Mörder nicht mit der Sprache heraus will,
Wenn ein Mörder Alles falsch anstellt,
Wenn ein Mörder verkehrte Kräfte hat,
Wenn ein Mörder Alles schwarz sieht!
Was ist nicht schlimm?
Wenn ein Feindkämpfer eine Wunde bekommt,
Wenn ein Feindkämpfer der Wunde heil zu werden beginnt,
Wenn ein Feindkämpfer sein Geld lauter verdienen muß,
Wenn ein Feindkämpfer Haare lassen muß,
Wenn ein Feindkämpfer Alles auf die Seite schießt,
Wenn ein Feindkämpfer den Kopf hängen läßt,
Wenn ein Feindkämpfer aus dem Felde weicht,
Wenn ein Mörder uns gebohrt einstellt,
Wenn ein Mörder einen Feind hat,
Wenn ein Mörder sich seine Haare wachsen läßt,
Wenn ein Mörder ein moderner Vater die Farbe wechselt!
(Karlsruhe Witzler.)

Humoristisches.

Besten: Frau: „Du, Mämmchen, während der Reise möchte ich meinen Schmutz in der Kamf deponieren, die hastet dafür und es ferret nicht viel!“ Er: „Weißt Du was, deponieren wir ihn im Reichsamt, das hastet auch und wir bekommen noch was dar!“

Das Wunder. In der Religionsstunde berichtet die Lehrerin von der Verwandlung des Wassers in Wein auf der Hochzeit zu Kanaan und verlangt von ihren Schülerinnen die Angabe eines ähnlichen Wunders. Ein kleines Mädchen macht sich nachdenklich. — „Hun, Geraden?“ — „Krautlein, meine Mutter kann aus Wasser Grog machen!“

Q weh! A: „Wenn mein Loden also nach sechs Jahren abkrennt, was bekomme ich da?“ B: (Berühmungsbegehr): Die volle Versicherungssumme, d. h. gebührendes Markt. — A: „Und was bekomme ich, wenn er in einer Woche abkrennt.“ B: Sechsis Grotte. (Dortfarbier.)



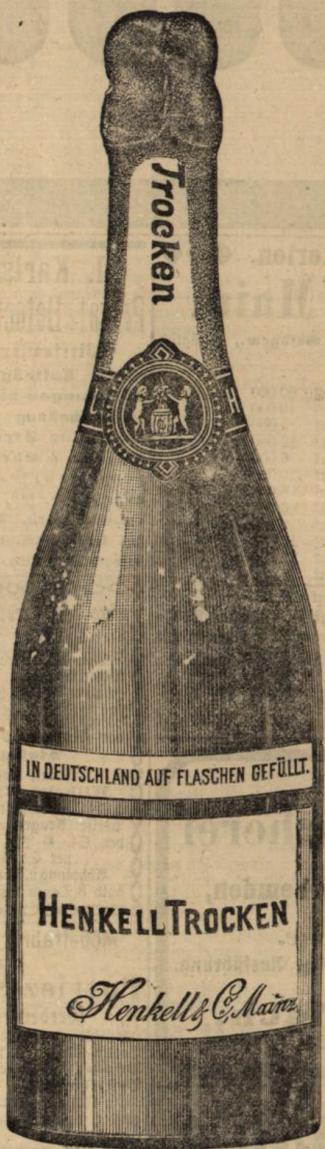
Im September 1902

versandten wir allein nach dem Platze Berlin

**107105** Flaschen

„Henkell Trocken“

„Henkell Sehr Trocken“ usw.



**HENKELL & Co., MAINZ.**

Das ganze Geld, so weit fein Müll reichlich, nur niedrigeren...  
 322  
 Gladheim der Bauer mit Hilfe der Gärtin die Forderungen...  
 323  
 von 8-4000 Gemüßen in Gegenwart führen und...  
 323  
 bei 1 cardentholerle hundert auf Stiel und...

